

Zwischenbericht

Januar bis September 2002

- Betriebliches Ergebnis steigt deutlich auf 164 Mio. Euro
- Auftragseingang erhöht sich um drei Prozent auf 11,1 Mrd. Euro
- 15-Prozent-Anteil am Flughafen Sydney erworben



Sehr geehrte Aktionäre,

das dritte Quartal 2002 schließt an die gute Entwicklung des ersten Halbjahres an, und zwar trotz des weiterhin schwierigen Baumarkts in Deutschland und der unerwarteten Belastung aus dem Ergebnis unserer niederländischen Beteiligung Ballast Nedam N.V. In den ersten neun Monaten 2002 ist das **betriebliche Ergebnis** auf 164 Mio. Euro (Vorjahr: -13 Mio. Euro) gestiegen.

Diese erfreuliche Entwicklung ist im Wesentlichen auf die konsequent umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen im Unternehmensbereich Construction zurückzuführen, der sein betriebliches Ergebnis im Jahresvergleich um 124 Mio. Euro auf -53 Mio. Euro verbesserte.

Auch der Unternehmensbereich Development steigerte sein betriebliches Ergebnis um 58 Mio. Euro auf 88 Mio. Euro. Hier wirkte sich der im ersten Quartal dieses Jahres erfolgte steuerfreie Verkauf der Anteile an der Monachia Grundstücks-AG mit einem Buchgewinn von 157 Mio. Euro aus. Rund

zwei Drittel des Veräußerungsgewinns wurden zur Risikovorsorge verwendet.

Im Unternehmensbereich International hat sich die negative Entwicklung von Ballast Nedam niedergeschlagen. Wir haben im dritten Quartal dieses Jahres 36 Mio. Euro als Risikovorsorge im Hinblick auf den im nächsten Geschäftsjahr zu übernehmenden Anteil am zu erwartenden Verlust des Jahres 2002 eingestellt.

Das **Konzernergebnis** erhöhte sich deutlich auf 74 Mio. Euro. Es stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 133 Mio. Euro.

Mit einem **Außenumsatz** in Höhe von 8,8 Mrd. Euro verzeichnete HOCHTIEF gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang um rund vier Prozent. Hierzu hat vor allem die Veränderung der US-Dollar/Euro-Parität beigetragen.

Der **Auftragseingang** ist in den ersten drei Quartalen um 2,9 Prozent gegen-

über dem gleichen Zeitraum des Vorjahres gestiegen. Durch einige Großprojekte im dritten Quartal lag er im Inland nur leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,4 Prozent). Im Ausland erhöhte sich der Auftragseingang – trotz ungünstiger Währungsentwicklung – um 3,8 Prozent.

In den ersten neun Monaten 2002 lag das **Investitionsvolumen** mit 472 Mio. Euro um 87 Mio. Euro über dem des Vorjahres (385 Mio. Euro). Von den Investitionen entfielen 257 Mio. Euro auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr: 346 Mio. Euro). In Finanzanlagen wurden 215 Mio. Euro (Vorjahr: 39 Mio. Euro) investiert; sie betreffen vor allem die Aufstockung der Anteile an der Flughafen Hamburg GmbH von 36 auf 49 Prozent und den Erwerb der Beteiligung am Flughafen Sydney.

Die **HOCHTIEF-Aktie** präsentierte sich stabil. Im Vergleich zu den wichtigsten Indizes DAX 30 (-46 Prozent), M-DAX (-34 Prozent) und dem Dow Jones Stoxx Construction Index (-30 Prozent) verzeichnete sie seit Jahresbeginn lediglich einen Rückgang von neun Prozent auf 14,46 Euro (30. September 2002).

Ausblick: Aufgrund der Währungsentwicklung erwarten wir auch zum Jahresende einen leichten Rückgang des Umsatzes. Bei steigendem Auftragseingang wird dabei der Auftragsbestand deutlich über Vorjahr liegen. Wir gehen für 2002 unverändert von einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Konzernergebnis aus. Dabei haben wir die Risikovorsorge für Ballast Nedam berücksichtigt.

Alle Vorjahreszahlen der Segmentberichterstattung wurden der neuen Unternehmensstruktur angepasst.

Der HOCHTIEF-Konzern in Zahlen (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|--|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------|
| Konzernaußenumsatz | 12.170.985 | 9.166.314 | 8.796.649 | -4,0 % |
| Betriebliches Ergebnis | 131.237 | -12.773 | 163.945 | 1383,5 % |
| EBITDA | 322.402 | 114.535 | 392.458 | 242,7 % |
| Konzerngewinn/-verlust | 23.865 | -59.138 | 73.954 | 225,1 % |
| Ergebnis je Aktie (EUR) | 0,38 | -0,94 | 1,17 | 224,5 % |
| Cashflow | 159.759 | 84.750 | 322.760 | 280,8 % |
| Investitionen | 555.787 | 384.869 | 471.524 | 22,5 % |
| Auftragseingang | 14.664.000 | 10.741.200 | 11.056.000 | 2,9 % |
| Leistung | 13.392.000 | 9.841.700 | 9.462.000 | -3,9 % |
| Auftragsbestand | 13.375.000 | 13.058.900 | 14.921.000 | 14,3 % |
| Mitarbeiter (inkl. Beteiligungsgesellschaften anteilig) | 36962 | 36680 | 33917 | -7,5 % |
| | (im Jahresdurchschnitt) | (Stichtag 30.09.2001) | (Stichtag 30.09.2002) | |

Unternehmensbereich Airport

Die HOCHTIEF AirPort GmbH hält seit Juli dieses Jahres mit einem Gesamtinvestment von 175 Mio. Euro 15 Prozent am größten australischen Flughafen Sydney Airport. Damit verbunden ist ein längerfristiger Beratervertrag. Der deutlich gestiegene Außenumsatz und das erfreuliche Ergebnis enthalten Gebühren aus der Strukturierung des Angebots für die Privatisierung sowie die industrielle Führung des Konsortiums.

Durch den Erwerb der Anteile am Flughafen Sydney hat HOCHTIEF AirPort seinen Einflussbereich deutlich vergrößert und sich damit endgültig unter den größten unabhängigen Flughafen-Managern der Welt etabliert. Darüber hinaus hat HOCHTIEF AirPort sein Engagement am Flughafen Hamburg ausgeweitet. Das von dem Unterneh-

men geführte Konsortium erwarb für 76 Mio. Euro weitere neun Prozent an der Flughafengesellschaft und hält nun 49 Prozent. Teile der Investitionen sind zur Weiterplatzierung vorgesehen.

Trotz der verkehrsbedingten Einbußen entwickelte sich der Flughafen Athen deutlich besser als erwartet. Nur zwei Jahre nach der Eröffnung wird er 2003

den Break-even erreichen. Die erste Dividende ist nun bereits für 2004 geplant.

Ausblick

Der Unternehmensbereich wird das Geschäftsjahr wiederum mit einem positiven Ergebnis abschließen. Das durch die Rückverrechnung von Angebotsleistungen beeinflusste Vorjahresergebnis wird allerdings nicht ganz erreicht werden.

Unternehmensbereich Airport (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Außenumsatz | 517 | 728 | 21.147 | 2804,8 % |
| Betriebliches Ergebnis | 10.764 | 8.183 | 7.810 | -4,6 % |
| EBITDA | -354 | 4.048 | 5.907 | 45,9 % |
| Konzernverlust | -10.450 | -10.423 | -8.221 | 21,1 % |
| Investitionen | 6.567 | 5.349 | 171.782 | 3111,5 % |
| Auftragseingang | 12.000 | 10.500 | 23.000 | 119,0 % |
| Leistung | 12.000 | 10.500 | 23.000 | 119,0 % |
| Mitarbeiter | 63 | 64 | 58 | -9,4 % |

Unternehmensbereich Construction

Der Auftragsbestand der HOCHTIEF Construction AG hat sich im dritten Quartal gegen den Markttrend sehr zufrieden stellend entwickelt und ist Ausdruck der erfolgreich verlaufenden Restrukturierung.

Viele Neuaufträge wurden in ertragsstarken Segmenten generiert. So wird das „Kompetenzzentrum Einkaufszentren“ für die ECE-Gruppe die City Galerie in Cottbus errichten. Gemeinsam mit der südafrikanischen HOCHTIEF-Beteiligung Concor Limited baut HOCHTIEF Construction im südafrikanischen Ngqura in den kommenden drei Jahren einen Tiefseehafen. Auftragsvolumen: 142 Mio. Euro.

HOCHTIEF Construction hat das Geschäftsmodell PreFair entwickelt. Das

Ziel dieses in Deutschland einzigartigen Dienstleistungsangebots ist es, Projekte frühzeitig, partnerschaftlich und nachhaltig zu planen und darauf basierend kosteneffizienter zu bauen. Das Unternehmen erschließt sich dadurch die gesamte Wertschöpfungskette und macht sich noch stärker als bisher vom reinen Preiswettbewerb unabhängig.

Nach diesem Vorbild wird zum Beispiel ein Bürogebäude für die Bayerische Immobilien AG in München gebaut.

Ausblick

Gegenüber dem Vorjahr wird der Unternehmensbereich das laufende Geschäftsjahr mit einem erwartungsgemäß deutlich verringerten Verlust abschließen.

Unternehmensbereich Construction (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|
| Außenumsatz | 1.868.711 | 1.455.380 | 1.080.921 | -25,7 % |
| Betriebliches Ergebnis | -160.973 | -176.822 | -52.997 | 70,0 % |
| EBITDA | -132.602 | -158.430 | -39.299 | 75,2 % |
| Konzernverlust | -111.296 | -118.126 | -30.945 | 73,8 % |
| Investitionen | 32.435 | 19.095 | 18.108 | -5,2 % |
| Auftragseingang | 2.039.000 | 1.399.700 | 2.095.000 | 49,7 % |
| Leistung | 2.269.000 | 1.758.050 | 1.436.000 | -18,3 % |
| Auftragsbestand | 2.319.000 | 2.234.800 | 2.991.000 | 33,8 % |
| Mitarbeiter | 11.568 | 11.232 | 8.745 | -22,1 % |

Unternehmensbereich Development

Anfang September wurde die Schildvortriebsmaschine für den Bau des Herrentunnels in Lübeck getauft und in Betrieb genommen. Der privat finanzierte Tunnel wird die erste gebührenpflichtige Mautstrecke Deutschlands sein, die einen bestehenden öffentlichen Verkehrsweg ersetzt. Die HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH wird ihn gemeinsam mit einem Partner betreiben.

Die HOCHTIEF Facility Management GmbH hat ihre erfolgreiche Akquisitionsstrategie fortgesetzt: In Hannover übernimmt sie das vollständige technische Management der Continental AG. In München betreut sie die Haustechnik des zirka 47 000 Quadratmeter großen Neubaus der Fakultäten für Mathematik und Informatik der Technischen Universität München.

Die Zentrale von HOCHTIEF Development in Essen mit mehr als 160 Mitarbeitern ist im Juli in den fertig gestellten „Büropark an der Gruga“ umgezogen. Die gesamte Fläche von zirka 27 000 Quadratmetern ist vollständig vermietet. Weitere Einheiten von HOCHTIEF, die Pilkington Deutschland AG sowie die Tyco International Ltd. haben jetzt ebenfalls ihren Firmensitz im Büropark.

Unternehmensbereich Development (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|
| Außenumsatz | 310.430 | 188.659 | 264.511 | 40,2 % |
| Betriebliches Ergebnis | 73.692 | 30.626 | 88.186 | 187,9 % |
| EBITDA | 74.718 | 31.089 | 98.049 | 215,4 % |
| Konzerngewinn | 37.292 | 12.259 | 105.671 | 762,0 % |
| Investitionen | 164.995 | 131.185 | 41.036 | -68,7 % |
| Auftragseingang | 853.000 | 633.900 | 586.000 | -7,6 % |
| Leistung | 449.000 | 298.100 | 331.000 | 11,0 % |
| Auftragsbestand | 806.000 | 737.700 | 1.061.000 | 43,8 % |
| Mitarbeiter | 608 | 623 | 668 | 7,2 % |

Ausblick

Das maßgeblich durch den Monachia-Verkauf geprägte Ergebnis für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres sowie das noch ausstehende Jahresendgeschäft im vierten Quartal sichern die Prognose, dass der Unternehmensbereich 2002 wiederum einen sehr guten Beitrag zum Konzernergebnis leisten wird.

Unternehmensbereich Americas

Die Umsatz- und Auftragslage unserer Gesellschaften in Nord- und Lateinamerika haben sich trotz eines schwierigen Marktumfelds erfreulich entwickelt.

Das Marktsegment Bildung und Forschung gewinnt in den USA – nicht zu letzt wegen der geringen Konjunkturanfälligkeit – an Bedeutung. So ist Turner

in Connecticut damit beauftragt worden, für knapp 60 Mio. Euro mehrere Schulen neu zu errichten, aus- oder umzubauen. Darüber hinaus erhält Turner auch immer öfter Beratungsaufträge aus dem Bildungsbereich: Das Unternehmen wird zwei Schuldistrikte in San José und Philadelphia dabei unterstützen, ihre Neu- und Umbaupläne zu erstellen. Das

Volumen dieser staatlichen Programme beläuft sich auf insgesamt mehr als 600 Mio. Euro.

Die kanadische Aecon Group Inc. verzeichnete im dritten Quartal zwei Rekordaufträge: Das Unternehmen baut in Québec für 40 Mio. Euro ein Wasserkraftwerk und übernimmt für das Verkehrsministerium der Provinz Ontario den Neu- oder Umbau mehrerer Infrastrukturprojekte mit einem Gesamtvolumen von 35 Mio. Euro.

Ausblick

Der Unternehmensbereich geht davon aus, für 2002 erneut einen erfreulichen Beitrag zum Konzernergebnis beisteuern zu können. Volumen und Ergebnis in Euro werden trotz des rückläufigen US-Dollar-Kurses leicht über Vorjahr liegen.

Unternehmensbereich Americas (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|
| Außenumsatz | 6.891.457 | 5.226.127 | 4.788.180 | -8,4 % |
| Betriebliches Ergebnis | 103.782 | 68.516 | 71.720 | 4,7 % |
| EBITDA | 123.480 | 81.716 | 85.477 | 4,6 % |
| Konzerngewinn | 28.279 | 16.510 | 21.968 | 33,1 % |
| Investitionen | 46.171 | 17.966 | 29.891 | 66,4 % |
| Auftragseingang | 8.662.000 | 6.569.150 | 5.760.000 | -12,3 % |
| Leistung | 7.588.000 | 5.792.650 | 5.391.000 | -6,9 % |
| Auftragsbestand | 6.411.000 | 6.337.900 | 6.873.000 | 8,4 % |
| Mitarbeiter | 7 403 | 7 591 | 7 508 | -1,1 % |

Unternehmensbereich Asia Pacific

Der Wachstumskurs des Unternehmensbereichs Asia Pacific hält an. Das betriebliche Ergebnis liegt nach dem dritten Quartal lediglich aufgrund der Sondereffekte aus der erstmaligen Vollkonsolidierung von Leighton Holdings Limited im Jahr 2001 um neun Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis. Bereinigt um diesen einmaligen Effekt ergibt sich ein deutlicher Ergebniszuwachs.

Der Auftragsbestand hat ein neues Rekordniveau erreicht. Dazu trugen mehrere Großaufträge bei, die die Leighton-Gruppe im dritten Quartal verbuchte. So wird die Beteiligungsgesellschaft Thies Pty Ltd. in einem 50:50 Joint Venture mit der HOCHTIEF Construc-

tion AG eine zirka 13 Kilometer lange Bahnstrecke mit der gesamten dazu gehörigen Infrastruktur in einem Vorort von Sydney bauen. Das Auftragsvolumen liegt bei etwa 500 Mio. Euro. In Melbourne wird Leighton Contractors für 175 Mio. Euro einen Fernbahnhof mit integriertem Busbahnhof umbauen und erweitern.

Ausblick

Der Bereich Asia Pacific wird 2002 bei Auftragseingang und Auftragsbestand die Vorjahreswerte voraussichtlich übertreffen. Wegen der weiterhin sehr guten Ergebnisentwicklung geht der Unternehmensbereich davon aus, erneut einen maßgeblichen Beitrag zum Konzernergebnis leisten zu können.

Unternehmensbereich Asia Pacific (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|
| Außenumsatz | 2.755.935 | 2.080.026 | 2.297.725 | 10,5 % |
| Betriebliches Ergebnis | 147.866 | 116.219 | 107.578 | -7,4 % |
| EBITDA | 298.512 | 216.317 | 239.114 | 10,5 % |
| Konzerngewinn | 68.028 | 57.993 | 35.893 | -38,1 % |
| Investitionen | 282.049 | 201.519 | 203.287 | 0,9 % |
| Auftragseingang | 1.424.000 | 954.900 | 1.495.000 | 56,6 % |
| Leistung | 1.355.000 | 972.100 | 1.172.000 | 20,6 % |
| Auftragsbestand | 2.199.000 | 2.106.100 | 2.517.000 | 19,5 % |
| Mitarbeiter | 6362 | 6441 | 7637 | 18,6 % |

Unternehmensbereich International

Das betriebliche Ergebnis in Höhe von -65 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus der negativen Entwicklung von Ballast Nedam im vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr. Hohe Wertberichtigungen sowie Restrukturierungsmaßnahmen werden per Jahresende zu einem deutlich negativen Ergebnis bei Ballast Nedam führen. Die Höhe der Belastungen wird entscheidend davon abhängen, wie schnell die nicht zuletzt von HOCHTIEF initiierten Sanierungsmaßnahmen greifen. Angesichts der Größenordnung dieser Belastung haben wir uns entschieden, bereits in diesem Quartal Vorsorge für die im nächsten Geschäftsjahr auszuweisende Verlustübernahme zu treffen. Insgesamt ist damit das HOCHTIEF-Ergebnis per 30. September mit 61 Mio. Euro aus der Beteiligung an Ballast Nedam belastet.

Ohne diesen Effekt hat sich das betriebliche Ergebnis des Unternehmensbereichs International gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Restrukturierungsmaßnahmen bei HOCHTIEF Polska bewirkten, dass das Ergebnis in einem unverändert schwierigen Marktumfeld spürbar gestiegen ist. Unsere Beteiligungsgesellschaft Concor entwickelte sich ebenfalls anhaltend positiv.

Ausblick

Die Prognose für den Unternehmensbereich ist wesentlich von der Entwicklung bei Ballast Nedam abhängig. Wir haben bilanziell allen aus heutiger Sicht erkennbaren Risiken Rechnung getragen. HOCHTIEF wird kurzfristig gemeinsam mit Ballast Nedam alle strategischen Optionen prüfen.

Unternehmensbereich International (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Dez. 2001 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 | Veränderung |
|------------------------|----------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Außenumsatz | 274.720 | 206.105 | 276.911 | 34,4 % |
| Betriebliches Ergebnis | -24.957 | -21.945 | -65.040 | -196,4 % |
| EBITDA | -22.673 | -21.624 | -769 | 96,4 % |
| Konzernverlust | -28.167 | -20.372 | -65.311 | -220,6 % |
| Investitionen | 14.250 | 8.211 | 3.888 | -52,6 % |
| Auftragseingang | 1.617.000 | 1.173.050 | 1.035.000 | -11,8 % |
| Leistung | 1.665.000 | 1.010.300 | 1.049.000 | 3,8 % |
| Auftragsbestand | 1.629.000 | 1.642.400 | 1.479.000 | -9,9 % |
| Mitarbeiter | 10504 | 10417 | 8987 | -13,7 % |

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Der Zwischenabschluss zum 30. September 2002 wird nach den zurzeit gültigen International Accounting Standards (IAS) des IASB aufgestellt. Die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) werden dabei beachtet. Alle Zahlen der Vorjahresperiode sind nach den im Vorjahr gültigen International Accounting Standards ermittelt worden.

Die Konsolidierungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2001 nicht geändert.

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Tsd. EUR)

| | Juli–Sept. 2001 | Juli–Sept. 2002 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 3.200.488 | 2.840.060 | 9.166.314 | 8.796.649 |
| Bestandsveränderung der Erzeugnisse | -876 | 3.903 | 497 | 4.821 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 8.102 | 2.500 | 20.171 | 12.191 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 44.083 | 37.926 | 99.500 | 222.759 |
| Materialaufwand | 2.613.739 | 2.221.504 | 7.593.563 | 6.905.528 |
| Personalaufwand | 444.964 | 378.734 | 1.249.127 | 1.242.722 |
| Abschreibungen | 58.685 | 65.006 | 187.485 | 201.316 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 126.042 | 144.250 | 384.363 | 531.580 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 8.367 | 74.895 | -128.056 | 155.274 |
| Beteiligungsergebnis | 5.455 | -30.827 | 42.041 | -41.321 |
| Finanzergebnis | -3.491 | 4.493 | -2.848 | 23.783 |
| Ergebnis vor Steuern | 10.331 | 48.561 | -88.863 | 137.736 |
| Ertragsteuern | 7.885 | 43.970 | -71.488 | 18.282 |
| Ergebnis nach Steuern | 2.446 | 4.591 | -17.375 | 119.454 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 8.813 | 11.396 | 41.763 | 45.500 |
| Konzerngewinn/-verlust | -6.367 | -6.805 | -59.138 | 73.954 |

Im Berichtszeitraum 2002 trennte sich HOCHTIEF von der Beteiligung an der bisher nach der Equity-Methode bilanzierten Monachia Grundstücks-AG. Die Sydney Airport Investment GmbH & Co. KG, Essen, wurde erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Zwei Gesellschaften wurden verschmolzen. Damit werden 193 Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung und 21 Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Konzernbilanz (in Tsd. EUR)

| | 31.12.2001 | 30.09.2002 |
|---|------------------|------------------|
| Aktiva | | |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 277.715 | 253.084 |
| Sachanlagen | 979.029 | 982.941 |
| Finanzanlagen | 961.112 | 1.081.520 |
| | 2.217.856 | 2.317.545 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | 33.025 | 24.589 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 2.917.175 | 2.938.753 |
| Wertpapiere | 1.516.266 | 1.395.605 |
| Flüssige Mittel | 859.607 | 629.009 |
| | 5.326.073 | 4.987.956 |
| Latente Steuern | 460.976 | 520.240 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 10.996 | 6.277 |
| | 8.015.901 | 7.832.018 |
| Passiva | | |
| Eigenkapital, Anteile anderer Gesellschafter | | |
| Anteile des Konzerns | 1.810.654 | 1.619.168 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 364.881 | 369.441 |
| | 2.175.535 | 1.988.609 |
| Rückstellungen | 1.228.038 | 1.332.094 |
| Verbindlichkeiten | 4.298.428 | 4.223.558 |
| Latente Steuern | 308.787 | 282.177 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 5.113 | 5.580 |
| | 8.015.901 | 7.832.018 |

Überleitung zum betrieblichen Ergebnis

Die Überleitung zum betrieblichen Ergebnis erfolgte nach den gleichen Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001. Das neutrale Ergebnis enthält neben den Abschreibungen auf Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung auch Restrukturierungsaufwendungen.

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen überwiegend Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Patronatserklärungen; sie haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2001 um 18.875 Tsd. Euro auf 211.572 Tsd. Euro vermindert.

Eigene Aktien

Zum 30. September 2002 ergab sich ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 6 954 780 Stück. Diese Aktien wurden von September 1999 bis Oktober 2001 erworben. Der auf die eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 17.804.237 Euro (9,94 Prozent des Grundkapitals). Für die Bedienung der im Rahmen der Long-Term-Incentive-Pläne 1999 und 2000 ausgegebenen Bezugsrechte wurden 815 170 Aktien erworben. 6 139 224 Aktien wurden erworben, um diese bei der Akquisition von Unternehmen oder von Beteiligungen daran oder beim Zusammenschluss mit Unternehmen anbieten zu können oder sie einzuziehen. 386 Aktien wurden erworben, um sie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen, zum Erwerb anzubieten.

77 Aktien haben wir in den Bestand eigener Aktien zurückgenommen: Sie konnten anlässlich der Ausgabe von Belegschaftsaktien im April 2002 letztlich nicht an Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen, übertragen werden, weil die hierfür vereinbarten Voraussetzungen von den jeweiligen Berechtigten nicht geschaffen worden waren.

Nachdem 800 Bezugsrechte geltend gemacht wurden, haben wir im August 2002 800 eigene Aktien an die Bezugsrechtinhaber zu einem Preis von 15,32 Euro je Aktie veräußert. Der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 2.048 Euro (0,001 Prozent des Grundkapitals). Für die Long-Term-Incentive-Pläne 1999 und 2000 wurden 874 120 Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ausgegeben. Nachdem in früheren Geschäftsjahren 84 670 und in den ersten drei Quartalen 2002 43 510 Bezugsrechte verfallen sind und im dritten Quartal 800 Bezugsrechte ausgeübt wurden, bestehen zum 30. September 2002 745 140 Bezugsrechte.

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. EUR)

| | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 |
|---|-----------------|-----------------|
| Cashflow | 84.750 | 322.760 |
| Mittelveränderung Nettoumlaufvermögen/Sonstiges | -259.637 | -9.080 |
| Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit | -174.887 | 313.680 |
| Investitionen Sach- und Finanzanlagen | -384.869 | -471.524 |
| Einnahmen aus Abgängen Sach- und Finanzanlagen | 67.611 | 33.123 |
| Mittelveränderung aus Wertpapieren und Geldanlagen | 145.545 | -81.927 |
| Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit | -171.713 | -520.328 |
| Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit | 218.813 | 36.634 |
| Laufende Veränderung der flüssigen Mittel | -127.787 | -170.014 |
| Flüssige Mittel zum Jahresanfang | 714.055 | 799.023 |
| Flüssige Mittel zum Ende des Berichtszeitraums | 586.268 | 629.009 |

| | Juli–Sept. 2001 (in Tsd. EUR) | Juli–Sept. 2002 (in Tsd. EUR) | Jan.–Sept. 2001 (in Tsd. EUR) | Jan.–Sept. 2002 (in Tsd. EUR) |
|---|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 8.367 | 74.895 | -128.056 | 155.274 |
| + Beteiligungsergebnis | 5.455 | -30.827 | 42.041 | -41.321 |
| – neutrales Ergebnis | (+) 4.930 | (+) 13.552 | (+) 49.936 | (+) 28.624 |
| + Zinsgutschrift auf erhaltene Anzahlungen | 5.160 | 5.811 | 23.306 | 21.368 |
| Betriebliches Ergebnis | 23.912 | 63.431 | -12.773 | 163.945 |

| | Juli–Sept. 2001 | Juli–Sept. 2002 | Jan.–Sept. 2001 | Jan.–Sept. 2002 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ergebnis je Aktie | | | | |
| Konzerngewinn/-verlust (Tsd. EUR) | -6.367 | -6.805 | -59.138 | 73.954 |
| Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (gewichteter Durchschnitt) | 63 141 806 | 63 045 220 | 63 125 139 | 63 024 941 |
| Ergebnis je Aktie (EUR) | -0,10 | -0,11 | -0,94 | 1,17 |

Veränderung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter (in Tsd. EUR)

| | Anteile des Konzerns | Anteile anderer Gesellschafter | Summe |
|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------|
| Stand 01.01.2002 | 1.810.654 | 364.881 | 2.175.535 |
| Dividendenzahlungen | -31.522 | -33.095 | -64.617 |
| Other Comprehensive Income/Sonstiges | -233.918 | -7.845 | -241.763 |
| Ergebnis nach Steuern | 73.954 | 45.500 | 119.454 |
| Stand 30.09.2002 | 1.619.168 | 369.441 | 1.988.609 |

Termine

19. Februar 2003

Vorläufiger Bericht
zum Geschäftsjahr 2002

10. April 2003

Bilanzpressekonferenz

13. Mai 2003

Quartalsbericht
Januar bis März 2003

4. Juni 2003

Hauptversammlung
10.30 Uhr,
Congress-Center West, Essen

22. August 2003

Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2003

19. November 2003

Zwischenbericht
Januar bis September 2003

19. November 2003

Herbstpressekonferenz

Impressum

Herausgeber:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Opernplatz 2, 45128 Essen
Tel.: 0201 824-0
Fax: 0201 824-2777
info@hochtief.de • www.hochtief.de

Weitere Informationen sowie die Adressen unserer Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften finden Sie im Internet.

Dieser Zwischenbericht wird auch in englischer Sprache und im Internet veröffentlicht.